

Gerersdorf, im September 2006

Amtliche Mitteilung
Postgebühr bar bezahlt

An einen
Haushalt

**Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,
liebe Jugend!**



Wie im März dieses Jahres angekündigt werde ich am 2. Oktober mein Amt als Bürgermeister zurücklegen und aus der Kommunalpolitik ausscheiden. Nach über 21 Jahren in der Gemeindepolitik, zuerst als Gemeinderat, dann zwei Jahre als Vizebürgermeister und zuletzt seit 1990 in der Funktion als Bürgermeister habe ich diese Entscheidung persönlich getroffen. Ich bin überzeugt, dass die jüngere Generation, die seit der letzten Gemeinderatswahl 2005 verstärkt im Gemeinderat vertreten ist, mit ihrer Kreativität und ihrem Engagement für unsere Bevölkerung viel Positives bewirken wird. Auch Herbert Wandl, der Kandidat für meine Nachfolge als Bürgermeister, wird sein Bestes für unsere Gemeinde geben.

In meiner Amtszeit fanden etwa 75 Gemeinderatssitzungen statt, wobei über 550 Tagesordnungspunkte behandelt und zur Beschlussfassung gebracht und beschlossen wurden. Rückblickend darf ich feststellen, dass wichtige Projekte, wie Schmutzwasserentsorgung und Trinkwasserversorgung weitergeführt beziehungsweise neu begonnen worden sind und dass Vieles in unserer Gemeinde zum Wohle der Bevölkerung geschehen ist. Ich war immer bemüht allen Bürgern über die Parteigrenzen hinweg zu helfen.

Für das Gemeindegeschick war ich nicht allein verantwortlich. In den 16 Jahren standen mir 36 Gemeinderäte/innen zur Seite. Für diese gute Zusammenarbeit möchte ich meinen Dank aussprechen. Dank gilt auch den beiden Vizebürgermeistern. Mit Vizebürgermeister Ing. Karl Scheiber habe ich 15 Jahre lang zusammengearbeitet und Ing. Franz Schuster hat dieses Amt seit eineinhalb Jahren inne.

Im Gemeindebüro wurde von den Mitarbeiter/innen wertvolle Arbeit geleistet. Sie führten aus was im Gemeinderat beschlossen, bzw. was von Bund und Land der Gemeinde übertragen wurde. Im Außendienst wurde ich ebenso tatkräftig unterstützt. Allen Gemeindeangestellten danke ich ganz herzlich.

Bedanken möchte ich mich auch bei den Betreuerinnen im Kindergarten und in der Volksschule. Hier werden für die Zukunft der Kinder die Weichen gestellt und ich konnte immer wieder bei den Festen feststellen wie freudig und verantwortungsvoll alle ihr Bestes geben.

Den Männern der Freiwilligen Feuerwehr, die in vielen Einsatz- und Übungsstunden für die Bevölkerung ihren Dienst leisten, sage ich ebenso herzlich Danke.

Allen, die in Vereinen und Organisationen mitarbeiten und für das Gesellschaftsleben einen wertvollen Beitrag leisten, möchte ich danken. Ich war immer bemüht sie voll zu unterstützen.

Nicht zuletzt auch möchte ich mich ganz besonders bei meiner Familie bedanken, die soviel Verständnis aufgebracht hat und mir die Zeit für die vielen Verpflichtungen in der Politik gegeben hat.

Die Tätigkeit als Bürgermeister war eine schöne Herausforderung und ich habe sie sehr gerne gemacht. Dem Gemeinderat wünsche ich viel Erfolg und Ihnen werte Bürgerinnen und Bürger, wünsche ich für die Zukunft alles Gute.

Ihr

Ing. Josef Ramler